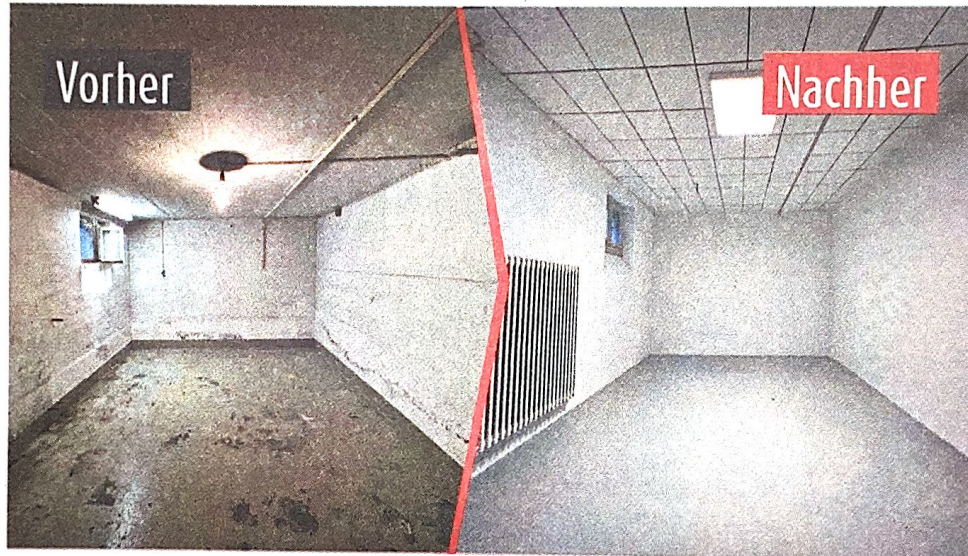


Starkregen verschärft Feuchteprobleme

ISOTEC-Fachbetrieb Abdichtungssysteme Walzer AG: Kellerabdichtungen wichtiger denn je

Nicht vorhersehbarer Starkregen wird immer häufiger und kann zu grossen Schäden führen. Bei genauerem Hinsehen wird durch den Starkregen aber nur ein Problem verschärft, das bei einigen Gebäuden schon seit Jahren vorhanden ist. Viele Gebäudekeller sind aufgrund ihrer Bauweise nur unzulänglich oder gar nicht fachgerecht abgedichtet. Ohne Schutz ist die Bausubstanz so dauerhafter Feuchte ausgesetzt, was die Wertstabilität der Immobilie ins Wanken bringen kann.



Nach der professionellen Sanierung ist der Kellerraum endlich wieder trocken und nutzbar.

gender Feuchte», erläutert Fabian Walzer, der mit seinem ISOTEC-Fachbetrieb auf die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden spezialisiert ist. Insbesondere das Abdichten des Mauerwerks gehört zu seiner Disziplin – und dort liegt oft das Problem: Die ins Kellermauerwerk eindringende Feuchte bildet Salzkristalle, die sich mit enormer

Zerstörungskraft ausdehnen. Sie sprengen Farben und Putze von den Wänden und greifen den Fugenmörtel zwischen den Steinen an.

Um die Bausubstanz vor Feuchtigkeit zu schützen und damit den Wert der Immobilie zu erhalten, bieten sich zwei bewährte Verfahren an: eine Aussenabdichtung beziehungsweise

eine Innenabdichtung. Bei der Aussenabdichtung wird das Mauerwerk dauerhaft vor Feuchtigkeit geschützt, indem die komplett freigelegten Kelleraussenwände isoliert werden. Ist dagegen die betroffene Kelleraussenwand von aussen nicht zugänglich, empfiehlt der Spezialist eine fachgerechte Innenabdichtung.

«Durch diese Verfahren werden Gebäude dauerhaft vor den gravierenden Folgen der Feuchtigkeit bewahrt», so ISOTEC-Fachmann Walzer abschliessend.



**ISOTEC-Fachbetrieb
Abdichtungssysteme
Walzer AG**

Frohburgerstrasse 32
4132 Muttentz
Teichgässlein 9, 4058 Basel
Tel. 061 461 70 00

www.isotec-walzer.ch